

14. Mai 2014 18:44 Uhr

NEUBURG

## Grenzbereiche erlebbar machen

**Auf dem Gelände in Neuburg kann jetzt jeder ein Fahrtraining buchen – oder vom Restaurant aus zusehen** *Von Manfred Rinke*

Twittern  0

Gefällt mir  0

g+1  0

i



 Fotos

Schieflage: In den Steilkurven des Offroad-Parcours hängt das Auto mit seinen Reifen schon einmal in der Luft.

Im April fand auf dem Industriegebiet zwischen Bruck und Heinrichsheim quasi eine Testphase statt. Dafür hielten die Mitarbeiter der Technischen Entwicklung her. Sie erprobten die verschiedenen Strecken auf dem Gelände und überprüften das Kundengebäude mit all seinen Angeboten auf seine Funktionstüchtigkeit. Ob öffentliches Restaurant, Mitarbeiterkantine, Internetangebot in den hypermodernen Tagungsräumen oder Klimatisierung: „Wir mussten doch wissen, ob alles in Ordnung ist, bevor die Kunden kommen“, erklärt Demel. Die Kunden kommen seit

Anfang Mai. Erst vergangenen Samstag waren 60 Audi-Händler aus Australien hier. Anders als die Gäste aus Saudi-Arabien, die nun folgen, übernachteten die Australier in Hotels der Region. „Die Saudis ziehen München vor, weil sie größer Shoppen gehen wollen“, erklärt Demel.

Die vielfältigen Angebote von [Audi](#) kann im übrigen jeder nutzen – ob Firma, Verein oder Einzelperson. Sie beginnen beim Tagesfahrtsicherheitskurs für Führerscheinneulinge (ab 270 Euro), führen weiter zu denen für erfahrene Autofahrer (ab 450 Euro) und reichen in der exklusiven Endstufe bis zu einer Teilnahme am 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring: als Rennfahrer mit kompletten Rennteam im R8 LMS. Der Preis dafür: schlappe 27000 Euro. In Neuburg kostet ein Tag im R8 rund 1200 Euro.

Für die Fahrtrainings stehen 25 bestens ausgebildete Instrukturen zur Verfügung. Solche wie Thomas Osterrieder, der Experte im Offroad-Parcours ist, oder einer wie Marco Werner, unter anderem dreifacher Le Mans-Sieger. „Unsere Instrukturen brauchen Erfahrung, wie sich ein Auto im Grenzbereich verhält, und müssen didaktisch und rhetorisch gut sein“, beschreibt Klaus Demel die Voraussetzungen für den Job. Den üben die Trainer an 200 Tagen im Jahr aus, meist an Wochenenden und bei Terminen auf der ganzen Welt – ob in China, in Spanien oder im Winter beim Eisfahrtraining in Österreich oder Skandinavien.

Und jetzt auch in Neuburg. Gefahren wird zwischen [Bruck](#) und Heinrichsheim Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr. Dass an Sonn- und Feiertagen kein Betrieb herrscht, „darauf hat Audi freiwillig verzichtet, das war nie ein Thema“, sagt Demel. Weil Audi auf gute Nachbarschaft baut, wird auch streng darauf geachtet, dass die vorgegebenen Lärmkontingente eingehalten werden. Dennoch sei klar, sagt der 47-jährige Ingolstädter, dass Autofahren nicht geräuschlos über die Bühne gehen kann und die Lärmkontingente nur ein über den Tag verteilter Mittelwert sind. Besonders dann, wenn sich der Lärm auf dem Audi-Gelände nicht mit dem auf der Staatsstraße vermischt, könnte er für die Anrainer wahrgenommen werden. Ein ernstes Problem war die Geräuschkulisse bislang aber nicht. Wie Demel erzählt, habe erst eine Dame angerufen und wollte wissen, was da los sei.

Während im Kundengebäude und auf den Fahrstrecken also bereits reges Leben herrscht, wird am Gebäuderiegel im Westen noch fleißig gearbeitet. Dort zieht im August die 300 Mann starke Motorsportabteilung ein. Das Gebäude für den Kunden-Rennsport wird erst im Frühjahr nächsten Jahres fertig. Motorrad gefahren wird

übrigens nur selten. Wie Demel sagt, wird es da nur Fallweise Testfahrten mit der Ducati geben. Kurse dafür sind in Neuburg jedenfalls nicht buchbar.

Kontakt Die Angebote der verschiedenen Fahrtrainings bei Audi sind per Internet buchbar.

Jetzt Heimat-Bundle PLUS sichern: iPad Air inkl. Web, Mobil und e-Paper.